

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei Beginn der Fortbildungsschule empfehlen wir:
Rechenbuch für Fortbildungsschulen
 verfasst von [O V 677]
Philipp Reinhard,
 Oberlehrer in Bern.
 Preis 55 Cts. — Schlüssel dazu Preis 30 Cts.
 Von der Kritik bestens aufgenommen. Zu beziehen beim
Staatlichen Lehrmittelverlag in Bern.

Verlag von **S. Wild, Reallehrer, Arlesheim b. Basel.**
 [O V 605] **Franz. Konjugations-Tabelle.** (O 192 B)
 Eine Ergänzung zu jedem Lehrbuche der franz. Sprache.
 Übersichtliche Darstellung der regelm. und unregelm. Verben auf
 einem Blatte (starkes japan. Papier mit Umschlag). Preis 75 Cts.
 Bei Bezug von 12 Exp. 10%, von 100 Exp. 15% Rabatt.

Dipl. Fachlehrer
 für Mathematik und Naturwissenschaften sucht Stelle.
 Gef. Offerten unter Chiffre
O 256 B an Orell Füssli, Annoncen, Basel. [O V 675]

Sekundarlehrer mit zehnjähriger Praxis sucht auf nächstes Frühjahr Stellung an einem Privatinstitut in Zürich, wo er neben Stundenerteilung Gelegenheit zur Weiterbildung am Polytechnikum hätte. Ausweise über Studiengang und praktische Wirksamkeit zu Diensten. Auf Wunsch erfolgt persönliche Vorstellung. Offerten unter Chiffre O L 674 befördert die Expedition. [O V 674]

Lungenleiden. [O V 601]
 „Antituberkulin“ heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem **Lungenkatarrh** und bringt bei **Schwindsucht** Linderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes **Spezialheilmittel!** Vorzüglich bei altem Kehlkopf und **Rachenkatarrh**. Viele Anerkennungs schreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôt für Basel: Markt-Apotheke, A. Büttner, Marktplatz 30. Solothurn: Apotheke Schiessle & Forster, Apoth. Pfähler & Fees; Glarus: Apotheke Dreiss; Herisau: Apotheke Lobeck; Freiburg: Apotheke Bourgknecht; Lausanne: Morin & Co.; Genf: Cartier & Jörin; Neuenburg: Apoth. Bourgeois.

Gegründet 1862

August Dürrschmidt,
 Musikinstrumenten- und Saitenfabrik,
 Markneukirchen i. S. Nr. 114.
 Den Herren Lehrern gewähre
 Extravergünstigungen.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchte
Prima Schultinte
Eisengallus-Schultinte
Tuschen etc.
Chemische Fabrik
vorm. E. Siegwart
Dr. Finokh & Eissner
Schweizerhalle bei Basel.
 [O V 598]

Cigarren
 preiswürdige, wirklich gute, wohlbekömmliche Marken. Franko durch die ganze Schweiz (Postporto zu meinen Lasten) bei 10 Fr. und mehr. Mit oder ohne Nachnahme, nach Wunsch. Kopf-Cigarren (*) in Kistenpackung. Preise per 100 Stück: [O V 579]
 *Candida (5er) Fr. 3.60
 *Belfort (5er) „ 3.80
 Brissago, imit. hellfarbig u. mild (5er) „ 3.50
 Brissago, echte (7er) „ 4.—
 *Allonio (7er) „ 4.80
 *Real (7er) „ 5.70
 *Gloria (10er) „ 7.—
 Delicadeza, grosse, gepresste Virginier (10er) „ 7.—
 *Pflanzer-Cigare (sog. Besen-Cigare (15er) „ 9.—
 *London Docks, Handarbeit (15er) „ 9.50
 Echte österr. Regie-Virginier (15er) „ 9.70
 *Flor de Martinez (15er) „ 10.—
 Bouts: Brésiliens, echte Ormond, Flora etc. à Fr. 3.60, 3.80, 3.90, 4.—, 4.50 per 200 Stück B C oder C.
F. Michel, Sohn, Rorschach.
 — Gegründet 1862. —

Mit dem grössten Beifall aufgenommen, von den Behörden bestens empfohlen:
 I. und II. Serie von:
Werner: Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichenunterricht. Ein mod., streng meth. angelegtes Vorkurswerk in reichstem Farbendruck für allgemein bildende und gewerbl. Lehranstalten. [O V 234]
 Zur näheren Orientierung beliebe man Prospekte oder Ansichtssendungen zu verlangen von
H. Werner, Elbing,
 Innerer Georgendamm 9.

Verlag:
 Art. Institut Orell Füssli,
 Zürich.
Schwizer-Dütsch.
 52 Nummern à 50 Cts.,
 enthaltend
Poesie und Prosa
 in den verschiedenen
Kantonsdialekten.

Für Deutsche um Italienisch zu lernen:
 Bei uns ist erschienen:
Corso pratico
 di
 lingua italiana
 per le scuole tedesche
 Grammatica — Esercizi — Letture del
Dr. L. Donati,
 Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.
 21½ Bogen in 8°, weicher Ganzlwd.
 Preis Fr. 4.50.
 Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Verlag:
 Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
 Bei uns erschien die 2. Auflage von
Der Sonntagsschullehrer
Ein Ratgeber
 für die rechtzeitige christliche Unterweisung unserer Kinder.
 Von **Arnold Rüegg,**
 Pfarrer und Dozent.
 Brosch. 8°. V und 175 Seiten.
 Preis Fr. 1.50.
 Ganzleinwandband Preis 2 Fr.

Zur Vorbereitung für die
Rekrutenprüfung.
 Im Verlage des
 Art. Institut Orell Füssli, Zürich
 erschien:
Der Schweizer-Rekrut
 von
E. Kälin, Sekundarlehrer.
 Sechste verbesserte u. bedeutend vermehrte Auflage.
 Preis 60 Centimes.
 (Ausgabe mit kolorierter Schweizerkarte Fr. 1.20.)
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Theater-Literatur.

Im Gegensatz zu der reichen Literatur für die Volksbühne, welche meistens einen grossen szenischen Aufwand und viele Darsteller bedingt, werden hier dem Schweizervolk Stücke geboten, die mit den Hilfsmitteln selbst der kleinsten Ortschaft leicht aufgeführt werden können.

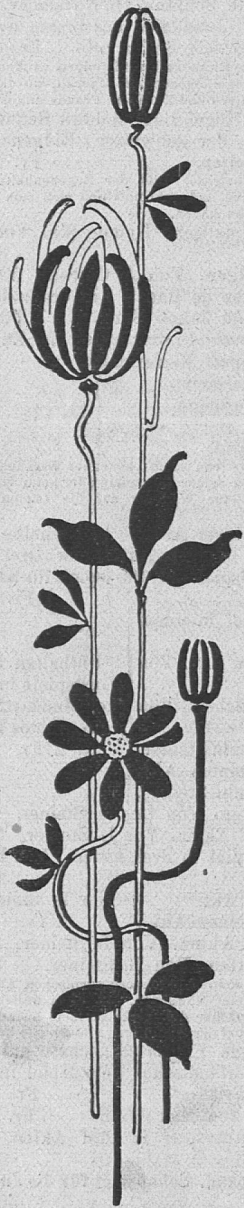
Alpenflora. Alpines Lustspiel in zwei Akten mit einem Zwischenstück von H. Frick-Lochmann. Fr. 1.50.
Spiel und Reim für's traute Heim. Theaterstücke und Deklamationen zu angenehmer Unterhaltung an häusl. Festen und gesellschaftl. Anlässen. Von H. Frick-Lochmann. Fr. 1.50.
Die Heimkehr aus der Morgartenschlacht. Von Karl Wetli. Gespräch in einer Schwyzer Familie, Sonntag, 16. November 1315
Ein Festspiel zur 600-jährigen Jubelfeier des ersten ewigen Bundes vom 1. August 1291. 8°. 34 Seiten br. Fr.—.80.
 . Dieses Festspiel ist eine freundliche und wohl vielerorts willkommene Gabe über die VI. Säkularfeier der Eidgenossenschaft. Überall, wo dasselbe in Szene gesetzt wird, bringt es Darstellern und Zuhörern Freude und Genuss.
Der Bundesschwur. Von Richard Hugo. Lustspiel mit Benutzung der historischen Ereignisse in der schweizer. Eidgenossenschaft vom Jahr 1798. 102 Seiten. Fr. 1.60.
 . Dieses Lustspiel bietet ein getreues Bild der Begebenheiten von dazumal, wo unsere Vorfahren gestritten und gekämpft und sich zum festen und starken Bund zusammengeschlossen haben.
Dr Zistig bi dr Frau Meria. Dramatische Humoreske. Von Pf. H. (Pf. Hindermann). 1 Fr.
Amanda. Lustspiel in drei Aufzügen. Von A. Corrodi. 50 Cts.
Kriegsjammer oder De Heiri muss ge Basel. Ein dramatisches Gemälde in drei Aufzügen. Von Jakob Stutz. 50 Cts.
Zürütütsch. E dramatisches Läßebild i drei Akte i der Zürcher Mundart. Vo Wilhelm Fürchtgott Niedermann. 1 Fr.
Terzett mit Hindernisse. Lustspielszene.
 Vo Wilhelm Fürchtgott Niedermann. } 50 Cts.
Us em Wälschland. Lustspiel in einem Akt vo Wilhelm Fürchtgott Niedermann.
 . Der Niedermannsche Humor ist von solch packender Wirkung, dass derselbe auch beim blossen Durchlesen seiner Lustspiele oder beim Vorlesen in Freundes- oder Familienkreisen seine Wirkung auf die Lachmuskeln nicht verfehlt.
Die Flatterhaften. Lustspiel in einem Akt. } Enthaltene in:
Der richtige Scharfblick. Lustspiel in einem Akt. } Funk: Drei Lust-
Musik erheitert das Gemüt. Lustspiel mit Gesang in einem Akt. } spiele für Kinder.
 1 Fr.
Zwüschet Eis und Zwei. Lustspiel in einem Akt. Von Leonhard Steiner.
Au en Verein. Schwanck in einem Akt. Von Leonhard Steiner. Enthaltene in:
s'Englischchränzli. Dramatischer Scherz. Von Leonhard Steiner. „Lustspiele in Zürcher Mundart“ von L. S. Erstes Heft. 2 Fr.
Flyss und Ys. Soloscherz von Leonh. Steiner.
Prinz Frosch. Zauberpöppe in einem Akt. Mit einem Vorspiel. Von Leonh. Steiner.
Edelwyss. Lustspiel in drei Akten. Von Leonh. Steiner. 2 Fr.
Am Sängerfest. Lustspiel in fünf Akten. Von L. Steiner. 2 Fr.
Es praktisches Landchind. Lustspiel in drei Akten. Von Leonhard Steiner. 2 Fr.
Es Waldfest. Lustspiel in einem Akt. Von L. Steiner.
Durch die Lesemappe. Lustspiel in einem Akt. } 2 Fr.
Der Afrikaner. Lustspiel in vier Akten. Von L. Steiner. 2 Fr.
Am Wildseeli. Lustspiel in 5 Akten. Von L. Steiner. 2 Fr.
 . Steiners Lustspiele erfordern keinen besondern szenischen Aufwand und lassen sich leicht in jedem Zimmer aufführen. In allen waltet jener heimelige, herzerfrischende Humor, welcher die Werke Steiners auszeichnet, und es ist kein Zweifel, dass dieselben bei der Aufführung viel Freude bereiten.
Imgrund oder Die wiederversöhnte Eidgenossenschaft auf dem Tage zu Stans 1481. Ein vaterländisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Fr. 1.20.
Die Geschwister. Eine Tragödie von Max Wolff. Fr. 3.60.
Arnold von Winkelried. Ein Trauerspiel in fünf Akten. Von B. Christ. 3 Fr.
Zürichs Eintritt in den Schweizerbund. Schauspiel für die Jugend. Von H. Gutmann. 30 Cts.
Sakuntala oder Der Erkenntnisring. Ein indisches Drama. Von Kalidafa. Fr. 4.20.
Franziska von Rimini. Ein Trauerspiel. Von Silvio Pellico. (Aus dem Italienischen). Fr. 1.50.
Gott bescheert über Nacht. Vaterländisches Schauspiel in vier Akten. Von C. Spindler. Fr. 1.80.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



Verlag:

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Pür Schulbibliotheken! Werke von Lily v. Muralt.



Unbewusster Einfluss.

Eine Erzählung für Backfischehen.

Eleganter Leinwandband mit Goldtitel.

Es handelt sich in der einfachen, duftigen Erzählung um den stillen aber steten Kampf des Guten gegen das Böse, der Selbstlosigkeit gegen den Eigennutz, der Selbstzucht gegen die ungesunde Begehrlichkeit, des feinen Fühlens gegen den Unverstand. Wir empfehlen das reizende Buch als eine hoher Beachtung werthe Festgabe. *Schweiz. Lehrerinnenzeitung.*

Preis:

3 Franken.

Lockenköpfchen.

Eine Erzählung für Kinder im Alter von 8—12 Jahren.

Eleganter Leinwandband mit Goldtitel.

Von der Verfasserin von „Hannas Ferien“, „Im Schatten erblüht“, „Vier Namensschwestern“ bedarf dieses reizend ausgestattete Buch keinerlei weiterer Empfehlung als der Ankündigung seines Erscheinens. Es lässt sich für das heranreifende Kind keine sinnigere Herzensgabe denken als eine Muraltsche Erzählung.

3 Franken.

Im Schatten erblüht.

Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren.

Mit drei Illustrationen.

Elegant gebunden mit Goldtitel.

Das Buch ist gut und ansprechend geschrieben und die Gestalt der kleinen Heldin mit einem rührenden Zauber umgeben.

Deutsche Moden-Zeitung, Leipzig.

Das Büchlein enthält eine schöne, zu Herzen gehende Erzählung, welche im Stande ist, ein junges Gemüt zu veredeln und zu bilden.

Schweizerische Hauszeitung, Basel.

Wir möchten dieses gemütvollste Buch, das für Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren bestimmt ist, herzlich allen Eltern empfehlen

Basler Nachrichten.

Fr. 3. 20.

Vier Namensschwestern.

Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren.

Eleganter Leinwandband mit Goldtitel.

Ein Schweizerblümchen in dem bunten Strauss ausländischer Weihnachtsrosen, das wegen seines gediegenen Inhaltes vielen Eltern für ihre Lieblinge willkommen sein wird.

Das Buch verdient es, als wahrhaft gute Lektüre in allen Familien Eingang zu finden, wo junge Mädchen heranwachsen.

Schweizer Frauenheim, Zürich.

Die zürcherische Verfasserin hat sich durch die früheren Büchlein aufs beste als hervorragende Erzählerin ausgewiesen. Möge das Buch weite Verbreitung finden. *Schweiz. Familien-Wochenblatt.*

3 Franken.

Hannas Ferien.

Vergriffen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kleine Mitteilungen.

— *Rücktritt vom Lehramt.* Herr U. Hug in Zürich V (aus Gesundheitsrücksichten). Fräulein A. Sattler in Eschenmosen (Vermählung).

— *Jubiläum.* Gesternabend feierte der Lehrerverein Basel das Jubiläum der 50jährigen Lehrtätigkeit des Herrn Dr. Fr. Burckhardt, Rektor am Gymnasium in Basel, der vom Lehramt zurücktritt. Mehr in nächster Nummer.

— *Bundesrat Hauser,* seit 1886 Chef des schweiz. Finanzwesens, ist am 19. Oktober gestorben. Im Jahr 1895 hatte ich eine Konferenz mit ihm wegen der Subventionsfrage. „Das Geld dazu ist bereit, sorgen Sie dafür, dass das Departement des Innern die Vorlage macht,“ erklärte er. Das Departement des Innern aber wechselte vorerst noch zweimal, ehe Der Leser kennt den Rest.

— *Der Lesezirkel Hottingen,* der als literarische Gesellschaft in der Schweiz (Präsident: Hr. Dr. Hans Bodmer, Gemeindestr. 4, Zürich V.) Schule gemacht hat, veranstaltet diesen Winter wiederum vier literarische Abende, an denen H. Seidel, der Verfasser von „Leberecht Hühnchen“ (10. und 12. November), Prof. Walzel in Bern über Nik. Lenau (8. und 10. Dezember) und G. Brandes aus Kopenhagen über H. Ibsen (23. Februar) auftreten werden. Der dritte Abend bringt die Quatembernacht von R. Morax zur Aufführung.

— *Die Pestalozzigesellschaft* in Zürich eröffnet diesen Winter Volkslehrcurse mit a) 17 Vorträgen über die Ernährung des menschl. Körpers (Dr. Höber, Dr. Maurizio, Dr. Zschokke, Dr. Bleuler) b) Feuer und Licht, 6 Experimentalvorträge aus dem Gebiete der Chemie von Dr. K. Egli. c) Schiller und seine Nachwirkungen im 19. Jahrhundert, 8 Vorträge von Dr. Josephy. Einschreibgebühr für Kurs a 2, b und c je 1 Fr.

— Das bekannte Haus zur *Treib* ist diese Woche abgetragen worden, um in gleicher Weise neu erstellt zu werden.

— Hr. W. Frey von Rheineck, Mitinhaber des Landeserziehungsheim „Glarisegg“, hat mit einer Arbeit über die Landeserziehungsheime an der Universität Zürich die Doktorwürde erlangt.

— In *München* besucht nahezu die Hälfte der Schüler, die aus Klasse 7 austreten, freiwillig die 8. Klasse.

Der Fortbildungsschüler

tritt mit kommandem Winter in seinen 23. Jahrgang ein. Wie seine letzten Vorgänger, erscheint er in fünf Doppelheften und zwar den 1. und 22. November und 13. Dezember 1902, den 10. und 31. Januar 1903. Als diesjährige Beilage erscheint die „Literaturkunde für schweizerische Fortbildungsschulen“. Der Preis per Jahrgang samt Beilage beträgt einen Franken. Bisherige Abonnenten erhalten das erste Heft in je 1 Exemplar ohne Neubestellung zugesandt. Bei Nachbestellung des weitem Bedarfs muss aber genau gesagt sein, dass man die Hefte an die bisherige Adresse wünsche. Bei Adressänderungen wolle man ja nicht vergessen, die frühere Adresse anzugeben.

Bei unterzeichneter Firma können ferner folgende **Lehrmittel für Fortbildungsschulen** zum Originalpreise von je 25 Cts. bezogen werden: a) **Gunzinger**, Physik, 2. Auflage.; b) **Dr. Affolter**, Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage; c) **von Arx**, Schweizergeschichte, 3. Auflage; d) **Pfister**, Schweizergeographie; e) **Walter**, Chemie; f) **Dr. Walker**, Volksgesundheitslehre; g) **Dr. Affolter**, Staatskunde; h) **Dr. Affolter**, Schweizerische Bundesverfassung mit Erläuterungen; i) **Gunzinger**, Buchhaltungslehre und k) zugehörige Inventar-, Tage- und Kontobuch-Formularbogen, aus denen sich beliebig starke Buchhaltungshefte und Hausbücher zusammensetzen lassen; jeder Bogen wird zu 5 Cts. berechnet; l) **Dr. Bürki**, Landwirtschaftliche Betriebslehre; m) **Marti**, Versicherungskunde. Fünf der genannten Hefte (c, d, b, g, h) mit nationalem Bildungsstoff bilden das Sammelbändchen „Der Schweizerbürger“, gebunden erhältlich zu 1 Franken. (S 397 Y) [O V 656]

Verlagsdruckerei GASSMANN, Sohn in Solothurn.

Restaflage! Ausverkauf!

„Die poetische Nationalliteratur d. deutsch. Schweiz.“ Musterstücke aus d. Dichtungen der besten schweiz. Schriftsteller von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, 4 starke Bände gross Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. J. J. Honegger, wird **ausverkauft** und zwar zum **enorm billigen Preis von nur 5 Fr.** (früherer Ladenpreis 33 Fr.). Goldgepresste Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, eine Zierde jeder Bibliothek, ist es auch ein vorzügliches Festgeschenk! Günstigste Gelegenheit für die Herren Lehrer, Institute und Seminaristen! Bestellungen nimmt entgegen: B. Vogel, Fröhlichstr. 42, Zürich V. [O V 663]

Theaterstücke, Couplets

in grösster Auswahl. — Kataloge gratis. Auswahlsendungen bereitwilligst. [O V 644]
Künzi-Locher, Buchhandlung, Bern.

Verlag der Fehrschen Buchhandlung in St. Gallen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschäftsbriefe und Geschäftsaufsätze

nebst Postformularlehre und Anleitung zum Abfassen von Protokollen.

Von [O V 652]

Karl Führer, Lehrer in St. Gallen.

4. erweiterte Auflage.

Preis 60 Cts.

Ein praktisches Büchlein, das in gedrängter Kürze und klarer Fassung eine Menge beachtenswerter Winke über den schriftlichen Gedankenausdruck in Geschäftssachen enthält und für die Fortbildungsschule, sowie in den obersten Klassen der Volksschule vortreffliche Dienste leistet.

St. Gallen.

Fehrsche Buchhandlung.

Zeichnungsmaterialien Schreibmaterialien Kaiser & Co., Bern.

[O V 616]

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben: [O V 669]

Die Förderung der Talente

auf der

Stufe der Volks- und Mittelschule.

Vortrag, gehalten in der Thurgauischen Schulsynode in Frauenfeld von

Jak. Christinger,

Pfarrer und thurgauischer Sekundarschul-Inspektor.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 1 Fr.

Verlagsbuchhandlung Hugo Richter in Davos.

[O V 111]

Buchhandlung

Müller & Zeller

in ZÜRICH I, Obere Kirchgasse 40.

empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höfl. zum Bezug von Büchern und Lieferungenwerken jeder Art. Grössere Werke gegen bequeme monatl. Teilzahlung, ohne Preiserhöhung.



Prachtvolle Neuheiten
in
Herren- u. Knabenkleider-
stoffen
für Herbst und Winter.
Muster franko.

Preise 20 % billiger als
durch Reisende.

[O V 586]



[O V 667]

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff. [O V 670]

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- u. Leintüchern, bemustert. **Walther Gygax**, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern.

Verlag von Cäsar Schmidt, Zürich: (O F 1712) [O V 671]

Die Lehre von der Ernährung des Menschen

für Haus und Schule.
Eine nationalökonom. Studie von

Fr. Kähler, ev.-lt. Pfarrer.

3. Aufl. mit einer kolor. Tafel.
Preis Fr. 1.—

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. [O V 9]

Varierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probestendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probestendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.
Prospekte gratis und franko.



Briefmarken für Sammlungen.

Schöne Auswahlsendungen, länderweise geordnet.
Raritäten. — Reelle Bedienung bei billigen (OF 1647) Preisen. [O V 658]

Max Franceschetti, Zürich I.
Preisliste gratis und franko.
Andere Anfragen bedingen Rückporto.

Max Ambergers Münchener Konzert-

Zithern anerkannt die besten
Jilust. Catalog gratis
Saiten (Muster à 25 Cts fco.)
F. Degen, Hottingerstr. Zürich
Originalpreise. An Lehrer hohe Provision.
[O V 249]

Die beste Schultinte.

Als solche wurde von der stadtbernischen Lehrmittelkommission geprüft und für sämtliche Primarschulen der Stadt Bern allein akzeptiert **unsere rötlich-schwarze, garantiert gute Schulschreibtinte.** In gewöhnlichen Flaschen und für den Versand in Korbflaschen à 3, 10, 15—20 Liter und fassweise.

Muster auf Verlangen gratis.

Kaiser & Co., Bern.

[O V 617]

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509
52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Pianos, Flügel,

Harmoniums

in grösster Auswahl.
Kauf, Tausch, Miete.

Abzahlung.
Reparaturen.

Lange Garantie.

Spezialpreise für die

Tit. Lehrerschaft.

[O V 826]



Franziskaner Zürich

Älteste bayr. Bierhalle an der Stüssihofstatt.

Ausschank des Franziskaner Leistbräu.
Echt Pilsener. Anerkannt feine Küche.

Mittagessen à Fr. 1.— und 1.50,
Nachtessen à 1 Fr.

(OF 733) [O V 428]

Der Besitzer: A. Ribi-Widmer.



Schweizerische Costumes- und Fahnenfabrik

Telephon: 1258

Verleih-Institut

Telephon: 1258

J. Louis Kaiser, Basel

empfiehlt Vereinen, Gesellschaften und Privaten zu Theateraufführungen und festlichen Anlässen [O V 639]

Komplete Ausstattungen in Costumes und Requisiten
bei prompter Bedienung und billigsten Preisen, lei- oder kaufweise.

Verlangen Sie gef. gratis und franko **Prachtkatalog mit 1200 Abbildungen, Kostenvoranschläge und Muster.**

Abteilung I: Verleih-Institut jeglicher Art Costumes und Requisiten.

Abteilung II: Fabrikation aller in das Fach einschlagenden Artikel.

Abteilung III: Fahnen für Vereine und Private in effektvoller Ausführung.

Abteilung IV: Bühnenbau, Lieferung vollständiger Bühnen.

Abteilung V: Versand aller Cotillon- und Ballartikel.

Abteilung VI: Bibliothek von Bühnenwerken für alle Verhältnisse passend.

Zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit, empfiehlt sich

Hochachtend

J. Louis Kaiser.

Telegramm-Adresse: Costumkaiser.

Ausserordentliche Erleichterung

durch monatliche Teilzahlungen

[O V 558b]

bieten wir den Herren Lehrern bei Ankauf eines

Pianinos

im Werte von

Fr. 650.—

gegen Abzahlung von

Fr. 20.—

monatlich.



Harmoniums

im Werte von

Fr. 110.—

gegen Abzahlung von

Fr. 4.—

monatlich.

GEBRÜDER HUG & Co.,

Zürich, Sonnenquai 26/28 und Basel, Freiestrasse.

Verlangen Sie Spezialkataloge, Spezialofferten.

Rolladenfabrik Horgen

Wilh. Baumann.

[O V 91]

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolläden

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

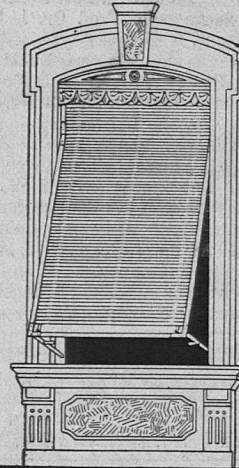
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schulhäuser. Sie beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schliessen gegen Witterungseinflüsse viel besser ab, als Tuchstoren. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel solidere.

Zugjalousien. Rollschutzwände.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.



Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

VON

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor" noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer **Gratis-Muster ihrer Stifte**, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

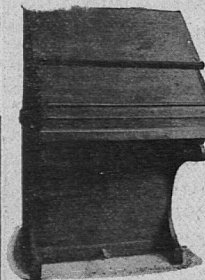
Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.

Eine hervorragende Neuheit

als ein jeglichen Anforderungen entsprechendes Hilfsmittel im
(O H 921) Gesangunterricht ist [O V 657]



Das neue Schulpiano

Grosser, gesangreicher Ton

Ganze Eisenkonstruktion, grösste Solidität

Dimensionen 125 x 88 cm

Geringer Platzverbrauch

Unentbehrlich für jede Schule

Billiger Preis. — 5 Jahre Garantie.

Prospekte gratis und franko.

Pianofabrik A. Schmidt-Flohr, Bern.

[O V 265]

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des Pädagogischen Verlags Ernst Wunderlich (H. Wunderlich) in Leipzig bei, den wir besonderer Beachtung bestens empfehlen.

Druck und Expedition: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.